

Lokale Kreisläufe als Antwort auf globale Krisen – ebm-papst stärkt Resilienz durch Circular Economy

Mulfingen, 04.02.2026 - Globale Krisen und die zunehmende Verknappung kritischer Rohstoffe machen die Verletzlichkeit internationaler Lieferketten deutlicher denn je. So hatten beispielsweise die seit Mitte 2025 von China verschärften Exportbeschränkungen für seltene Erden die Abhängigkeit vieler Industriezweige deutlich offengelegt. Für ebm-papst ist dies ein klarer Auftrag, lokale Wertschöpfungskreisläufe konsequent weiter zu stärken und die Transformation hin zu einer Circular Economy zu beschleunigen – einer Kreislaufwirtschaft, die Materialien und Produkte möglichst lange im Umlauf hält und sowohl Ressourcenverbrauch als auch Abfälle deutlich reduziert. Im Mittelpunkt steht dabei die Schaffung resilienten, regionaler Wertschöpfungsstrukturen. Seit der Unternehmensgründung gilt der Anspruch: „Jedes Produkt muss seinen Vorgänger ökologisch und ökonomisch übertreffen.“ Diese Leitlinie treibt ebm-papst auch heute an, technologische Innovation mit verantwortungsvollem Ressourceneinsatz zu verbinden und gleichzeitig die Versorgungssicherheit für Kunden weltweit nachhaltig abzusichern.

Da natürliche Ressourcen weltweit endlich sind, beginnt nachhaltiges Wirtschaften bereits in der Entwicklung neuer Produkte. „Die Weichen für die Kreislaufwirtschaft stellt das Produktdesign, nicht der Recyclingprozess. Daher betrachten wir den kompletten Lebenszyklus von der Entwicklung bis zur Wiederverwendung und setzen dabei auf die konsequente Nutzung der Digitalisierung“, wie Prof. Dr.-Ing. Tomas Smetana, CTO der ebm-papst Gruppe, in seinem Impuls gemeinsam mit Dr. Niclas-Alexander Mauß, Co-Founder CIRCULAR REPUBLIC, beim Gipfeltreffen der Weltmarktführer erläuterte.

Schon in der frühen Phase lassen sich kritische Materialabhängigkeiten reduzieren und Reparatur- sowie Wiederverwendungsfähigkeit systematisch mitdenken. Ein besonders wirksamer Ansatz ist die Aufbereitung von Produkten, die bereits im Feld eingesetzt wurden. Durch diesen Schritt kann der Product Carbon Footprint (CO₂-Bilanz eines Produkts über seinen gesamten Lebenszyklus) eines Ventilators um mehr als 90 Prozent gesenkt werden.

Für diesen Wandel ist Zusammenarbeit entscheidend. Nur im Schulterschluss mit Kunden, Lieferanten und Partnern wie CIRCULAR REPUBLIC können neue zirkuläre Geschäftsmodelle und Innovationen entstehen. Gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Innovationsnetzwerken baut ebm-papst daher die nächste Generation kreislauffähiger Produkte und Services auf. Ein zentraler Baustein ist der Aufbau maßgeschneiderter zirkulärer Dienstleistungen rund um den Ventilator, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Mobil: +49 171 36 24 067

Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com
www.ebmpapst.com

Katharina Eberhardt
Stellv. Pressesprecherin
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81 8112
Mobil: +49 171 1292032

Katharina.Eberhardt@de.ebmpapst.com
www.ebmpapst.com

[Facebook](#) / [Youtube](#) /
[Instagram](#) / [LinkedIn](#)

Circular Economy ist für ebm-papst ein zentraler Hebel für Ressourceneffizienz, neue Wertschöpfungsmöglichkeiten, eine höhere Resilienz der Lieferketten und für langfristiges Wachstum – im Sinne der Kunden, Partner und einer zukunftsfähigen Industrie.

Bildunterschriften (Quelle:ebm-papst):

Bild 1: Prof. Dr.-Ing. Tomas Smetana und Dr. Niclas-Alexander Mauß zeigen, wie ebm-papst durch Circular Economy neue Wege für nachhaltige Wertschöpfung eröffnet.

Über CIRCULAR REPUBLIC

Circular Republic ist eine Plattform zur Förderung der Kreislaufwirtschaft (Circular Economy). Die Initiative unterstützt Start-ups, Unternehmen und Institutionen dabei, zirkuläre Geschäftsmodelle zu entwickeln, Innovationen umzusetzen und ökologische sowie ökonomische Potenziale der Circular Economy zu erschließen.

Das Unternehmen hilft, Produkte und Materialien länger im Kreislauf zu halten und vernetzt relevante Partner, um Ideen für eine echte Kreislaufwirtschaft schneller umzusetzen.

Ziel ist es, Ressourcenschonung, resilientere Lieferketten und nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen. Zudem veröffentlicht CIRCULAR REPUBLIC die größte europäische Start-up-Landkarte zur Circular Economy und stärkt damit Transparenz, Finanzierung und Kollaboration im Markt.

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Motoren mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg. Das Familienunternehmen wurde 1963 gegründet und setzt mit seinen Kompetenzen in den Bereichen Motortechnik, Elektronik, Digitalisierung und Aerodynamik international Standards.

ebm-papst bietet nachhaltige, intelligente und maßgeschneiderte Lösungen für nahezu alle Anforderungen der Luft- und Heiztechnik. Das Unternehmen bedient mit seinen Produkten zahlreiche Branchen wie Luft-, Kälte- und Klimatechnik, Heizungstechnik, IT, Maschinenbau und Medizintechnik.

Im Geschäftsjahr 2024/25 erwirtschaftete die ebm-papst Gruppe einen Umsatz von 2,1 Milliarden Euro. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 13.500 Mitarbeitende an 25 Produktionsstandorten, unter anderem in Deutschland, China und den USA, sowie in etwa 50 Vertriebsniederlassungen.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Mobil: +49 171 36 24 067

Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com
www.ebmpapst.com

Katharina Eberhardt
Stellv. Pressesprecherin
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81 8112
Mobil: +49 171 1292032

Katharina.Eberhardt@de.ebmpapst.com
www.ebmpapst.com

[Facebook](#) / [Youtube](#) /
[Instagram](#) / [LinkedIn](#)